

Anhang

Kurzbiografien aller Autorinnen und Autoren

Prof. Dr. Martin Allespach ist Präsident und Geschäftsführer der University of Labour und einer der Initiatoren der Hochschulgründung. Außerdem ist er Leiter und Direktor der Europäischen Akademie der Arbeit in der Universität Frankfurt und apl. Professor im Fachbereich Erwachsenenbildung an der Universität Hamburg. Er forscht und lehrt zu betrieblicher Aus- und Weiterbildung sowie politischer und gewerkschaftlicher Bildungsarbeit.

Christiane Benner ist seit Oktober 2023 Erste Vorsitzende der IG Metall. Zuvor war sie von 2015-2023 Zweite Vorsitzende und ist seit 2011 geschäftsführendes Vorstandsmitglied. Der University of Labour ist sie über ihr Amt als Aufsichtsratsvorsitzende verbunden.

Prof. Dr. Nicole Deci ist Professorin für Arbeitspsychologie an der University of Labour. Ihr Schwerpunkt in Forschung und Lehre liegt auf der Analyse, Bewertung und Gestaltung guter Arbeit.

Prof. Dr. Philipp Donath hat an der University of Labour die Professur für Rechtswissenschaften mit Schwerpunkt Arbeitsrecht inne. Er verantwortet den Studiengang Bachelor of Laws "Arbeitsrecht", ist Dozent an der Europäischen Akademie der Arbeit und zugelassener Rechtsanwalt. Sein Fokus in Forschung und Lehre liegt auf kollektivem und europäischem Arbeitsrecht sowie auf Rechtsfragen der Künstlichen Intelligenz (KI).

Prof. Dr. Andreas Engelmann ist Professor für Rechtswissenschaften an der University of Labour. Seine Lehr- und Forschungsschwerpunkte sind Arbeits- und Sozialrecht sowie die Schnittstelle von rechtstheoretischen und rechtsphilosophischen Fragestellungen.

Rainer Gröbel ist einer der beiden Initiatoren des Gründungsvorhabens der University of Labour und war der erste Kanzler. Er war 22 Jahre lang Personalleiter der IG Metall und engagierte sich über zehn Jahre als Vorsitzender des Vorstands bzw. Kuratoriums der Europäischen Akademie der Arbeit. Durch seine Tätigkeiten in verschiedenen Aufsichtsräten gilt er als Experte für strategische Personalarbeit, Unternehmensführung, Organisationsentwicklung und Mitbestimmung.

Prof. Dr. Markus Helfen lehrt an der University of Labour Strategie & Führung mit dem Schwerpunkt „Non-Profit-Organisationen“. Er ist u.a. associate editor des German Journal of Human Resource Management, Beirat der Zeitschrift "Industrielle Beziehungen" und Mitherausgeber von „Research in the Sociology of Work“ (RSW). Er forscht zu den Themen Meta-Organisationen, Mehr-Arbeitgeber-Beschäftigung und nachhaltige Personalpolitik.

Dr. Carola Hilbrand war bis Ende Mai 2026 Director Corporate Communications & Public Affairs bei der Schunk Group. Nach zehn Jahren im Journalismus ist sie seit 2014 in der Unternehmenskommunikation international agierender Industrieunternehmen tätig. Zu ihren Schwerpunkten zählen Strategiekommunikation, Storytelling sowie die glaubwürdige Vermittlung komplexer wirtschaftlicher und technologischer Themen.

Prof. Dr. Heiko Hofffeld ist Professor für angewandte Betriebswirtschaftslehre an der University of Labour. Dort leitet er die Studiengänge Angewandte Betriebswirtschaftslehre (B.A.) sowie Strategie und nachhaltiges Management (MBA). Er lehrt und forscht zu Themen der nachhaltigen Unternehmensführung und Personalpolitik, insbesondere Mitbestimmung und Transformation.

Prof. Dr. Tobias Kämpf ist Professor für Sozialwissenschaften, Arbeit und Digitalisierung an der University of Labour. Er forscht und lehrt zur Transformation von Arbeit und Organisationen durch KI und Digitalisierung mit einem Fokus auf Unternehmenswandel, Beschäftigungsbedingungen und Arbeitszeitbeziehungen. Im Projekt MOOC4Mitbestimmung ergründet er aktuell die Entwicklung KI-gestützter Lern- und Beratungsinstrumente zur Stärkung der betrieblichen Mitbestimmung bei KI-Anwendungen.

Prof. Dr. Christian Kellermann hat die Professur für Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt Arbeit und Digitalisierung an der University of Labour inne. Er ist außerdem Senior Researcher am Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) und Projektleiter des KI Campus. Er forscht zu Auswirkungen von KI auf Arbeit, Kompetenzen, Produktivität und Lohnentwicklungen.

Janet Lori arbeitet als Solution Architektin bei der BE-terna GmbH und ist im Produktmanagement verantwortlich für das Fashion-AddOn zur ERP-Lösung Microsoft Dynamics 365. Sie studiert von 2024 bis voraussichtlich 2028 Arbeitsrecht an der UoL.

Dr. Katrin Martin ist seit Mai 2026 Kanzlerin und Geschäftsführerin der University of Labour. Sie war zuvor sieben Jahre Geschäftsleiterin der beiden FOM Hochschulzentren in Mannheim und Karlsruhe. Mit fast 20 Jahren Führungserfahrung, insbesondere im Hochschulmanagement, bringt sie umfassende Expertise in der strategischen Entwicklung und Gestaltung von Organisationen sowie in der Führung und Weiterentwicklung von Teams in die weitere Entwicklung der University of Labour ein.

Simon Quack arbeitet als „Junior Talent Manager – Early Careers“ bei RWE Renewables Europe and Australia GmbH und ist derzeit zuständig für den Berufseinstieg, mit Fokus auf die Berufsausbildung (Erstausbildung). Von 2022-2026 studierte er an der University of Labour – angewandte Bildungswissenschaften und schrieb seine Bachelorarbeit zum Thema „Zukunftsfähige Ausbildung für Servicetechniker*innen im Bereich der Erneuerbaren Energien. Berufliche Handlungsfähigkeit, betriebliche Praxis und die Frage nach einem Ausbildungsberuf.

Tobias Söchtig ist Referent der Hochschulleitung an der University of Labour und hat den Gründungsprozess mitgestaltet. Er steuert Prozesse in den Bereichen Finanzen, Personal und Controlling und ist darüber hinaus als wissenschaftlicher Berater in Forschungsprojekten tätig.

Julian Toewe war stv. Werkstattleiter und Betriebsratsvorsitzender bei Ulis Motorradladen GmbH und ist momentan in Elternzeit. Von 2023-2027 studiert er angewandte Betriebswirtschaftslehre an der University of Labour und schreibt seine Bachelorarbeit zur Unternehmenskrise aus organisationstheoretischer Perspektive.

Prof. Dr. Johanna Wenkebach ist Hauptjuristin im Vorstand der IG Metall, Professorin für Rechtswissenschaften mit dem Schwerpunkt Arbeitsrecht an der University of Labour und ehrenamtliche Richterin am Bundesarbeitsgericht. Sie publiziert regelmäßig zu Betriebsratsarbeit, dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz sowie dem Tarifvertragsgesetz.

Prof. Dr. Jana Wienberg ist Professorin für Angewandte Bildungswissenschaften an der University of Labour. Ihre Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind die Themen betriebliche Aus- und Weiterbildung, Nachhaltigkeit in der Berufsbildung, Future Skills in der Arbeitswelt und Resonanz in der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung.

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen
AI	Artificial Intelligence
AoBWL	Arbeitsorientierte Betriebswirtschaftslehre
AoEWL	Arbeitsorientierte Einzelwirtschaftslehre
AP	Apitzsch-Stiftung
ASIIN	Akkreditierungsagentur für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, der Informatik, der Naturwissenschaften und der Mathematik e. V.
B. A.	Bachelor of Arts
BDSG	Bundesdatenschutzgesetz
BetrVG	Betriebsverfassungsgesetz
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BIBB	Bundesinstitut für Berufsbildung
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BMAS	Bundes-Ministerium für Arbeit und Soziales
BMBF	Bundesministerium für Bildung und Forschung
BPersVG	Bundespersonalvertretungsgesetz
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BvR	Aktenzeichen bei Verfassungsbeschwerde
BWL	Betriebswirtschaftslehre
bzw.	beziehungsweise
CR	Computer und Recht (Juristische Fachzeitschrift)
CSRD	Corporate Sustainability Reporting Directive
DEKRA	Deutscher Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V.
DGB	Deutscher Gewerkschaftsbund

Abkürzungsverzeichnis

Dr.	Doktor:in
DSGVO	Datenschutz-Grundverordnung
EAdA	Europäische Akademie der Arbeit
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
ESG	Environmental, Social, Governance
EU	Europäische Union
EuGH	Gerichtshof der Europäischen Union
EVG	Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
Fn.	Fußnote
GB-Psych	Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung
GewO	Gewerbeordnung
gGmbH	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GJAV	Gesamt Jugend- und Auszubildendenvertretung
HBS	Hans-Böckler-Stiftung
HdA	Humanisierung des Arbeitslebens
HR	Human Resources
IAB	Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
IBM	International Business Machines Corporation
IG M	Industriegewerkschaft Metall
IGZA	Institut für die Geschichte und Zukunft der Arbeit
ISF	Institut für Sozialforschung (München)
IT	Information Technology
IuK	Informations- und Kommunikationstechnik
JAV	Jugend- und Auszubildendenvertretung
Jg	Jahrgang
KI	Künstliche Intelligenz

KI-VO	Künstliche-Intelligenz-Verordnung
KJAV	Konzern Jugend- und Auszubildendenvertretung
KMU	Kleine und mittlere Unternehmen
KPI	Key Performance Indicator
LL.M.	Master of Law
M. A.	Master of Arts
MBA	Master of Business Administration
Nr.	Nummer
NZA	Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht
OECD	Organization for Economic Co-operation and Development
Prof.	Professor:in
PSA	Projektstudienarbeit
RdA	Recht der Arbeit
RPA	Robotic Process Automation
RW	Rechtswissenschaft (Fachzeitschrift)
RWE	Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk
stv.	stellvertretender
TA	Transferarbeiten
TDR	Transferdokumentationsreport
UoL	University of Labour
ver.di	Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Vgl.	Vergleiche

Abkürzungsverzeichnis

WSI	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Institut
z.B.	zum Beispiel
ZF	Zahnradfabrik
ZfP	Zeitschrift für Personalforschung